

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Artikel **Freistaat verzichtet auf Mitsprache in Temelin – auf der Oberfranken und Bayern Seite der Frankenpost** - informiert die Öffentlichkeit leider falsch und sollte richtiggestellt werden. Angefügt dazu eine Pressemitteilung.

<https://www.frankenpost.de/regional/oberfranken/laenderspiegel/Freistaat-verzichtet-auf-Mitsprache-in-Temelin;art2388,3005074>

Pressemitteilung:

Freistaat fordert Berlin zur Beteiligung an tschechischem Energiekonzept auf

Marktrechwitz, 06.12.2013. Kreisrätin und Kreisvorsitzende der Grünen Wunsiedel Brigitte Artmann ist inzwischen Experte für die UN Espoo und die UN Aarhus Konvention, denn sie klagt mit der Beratung des Greenpeace Atom-Experten Jan Haverkamp wegen Unregelmäßigkeiten in der Umweltverträglichkeitsprüfung Temelin Block 3 und 4 gegen die tschechische Republik vor der Europäischen Kommission und vor dem UN Aarhus Convention Compliance Committee in Genf. **Die EU Kommission leitete inzwischen ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Tschechien ein.** Artmann erklärt anlässlich des Antrages „CSU soll Verantwortung für Temelin übernehmen“ der GRÜNEN im Bayerischen Landtag (1): “ Es geht derzeit nicht nur um den Ausbau von Temelin. Es geht um das komplette Energie Konzept der Tschechischen Republik. Dieses beinhaltet die beiden neu geplanten Reaktoren 3+4 in Temelin, die aber in einem anderen Verfahren gesondert bewertet werden, es geht auch **um einen weiteren neuen Reaktor** im AKW Dukovany bei Brno und die Laufzeitverlängerung der vier uralten Reaktoren dieses AKW, die nicht einmal ein Containment haben. Weiter geht es um die alten Kohlekraftwerke, um etwas regenerative Energie und um zahlreiche Müllverbrennungen, darunter **auch um die in Cheb geplanten Müllverbrennungen.** Dieses tschechische Energiekonzept unterliegt den UN Konventionen Espoo (grenzübergreifende Verfahren) und Aarhus (umweltrelevante Verfahren), sowie der Strategischen Umweltprüfungs-Direktive. Alle drei beinhalten zwingend eine Öffentlichkeitsbeteiligung in den bei einem SuperGAU “möglicherweise betroffenen Gebieten” und das können schnell einmal 2000 km sein. Sie sind verbindliches, geltendes, internationales und europäisches Recht und garantieren auch den Zugang zu Gerichten. Eine Beteiligung der bayerischen Öffentlichkeit hat also nichts mit einer Gefälligkeit eines inzwischen wegen Korruption zurückgetretener Premierminister Necas an einem Herrn Seehofer zu tun. Umgekehrt muss Deutschland auch Tschechien und alle europäischen Nachbarländer an einer Leistungssteigerung im AKW Gundremmingen oder einer Laufzeitverlängerung des AKW Grafenrheinfeld beteiligen. In Tschechien selbst wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung am eigenen Energie Konzept unter massiver Kritik der tschechischen Umweltschutzverbände bereits abgeschlossen. In Österreich findet diese Öffentlichkeitsbeteiligung gerade statt”. Artmann weiter “Zuständig in Deutschland hat sich das Bundeswirtschaftsministerium erklärt. Warum, ist rätselhaft, denn bei der Strategischen Umweltprüfung Atomprogramm Polen im Jahre 2012 war das Bundesumweltministerium zuständig. Das Bundesumweltministerium wurde diese Tage vom Büro der grünen Bundestagsabgeordneten Sylvia Kotting-Uhl kontaktiert und sucht nun nach dem Verantwortlichen. Bayern macht also genau das Richtige, sich nun auch an das

Bundeswirtschaftsministerium oder Bundesumweltministerium zu wenden, denn rechtlich gesehen muss aus Berlin das Signal nach Prag gehen: wir wollen mitmachen, unsere Öffentlichkeit ist von euren AKW Temelin und Dukovany betroffen". Artmann trocken zum Abschluss: "Sollte sich Berlin nicht beteiligen wollen, so müssen die grünen Landtagsabgeordneten in Bayern als betroffene natürliche Personen stellvertretend für die Öffentlichkeit den Klageweg beschreiten".

Foto privat: Jan Haverkamp/Greenpeace und Brigitte Artmann in der Maschinenhalle 1 des AKW Temelin

(1) <http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/energie/atomenergie/landtags-csu-schiebt-verantwortung-fuer-temelin-weg>

Mit freundlichen Grüßen,

Brigitte Artmann

Brigitte Artmann
Kreisrätin/Kreisvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
KV Wunsiedel
Am Frauenholz 22
95615 Marktredwitz/Germany
Tel +49 0923162821
Mobil +49 01785542868
brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de
www.gruene-fichtelgebirge.de